

TraumaNetzwerk DGU®

Dokumente für das Re-Audit

Nach positiver Prüfung der Checkliste vereinbaren Sie mit dem Zertifizierungsunternehmen einen Termin für die Begehung vor Ort (Audit). Zu diesem Audit werden durch den Auditor neben den Begebenheiten vor Ort auch Dokumente geprüft/eingesehen.

Wir möchten Sie daher bitten, folgende Dokumente zum Audittermin zur Einsicht vorzuhalten:

1. Bericht des letzten Audits
2. Ausgefüllte aktuelle Checkliste zur Auditierung
3. Schriftliche Darstellung der seit dem letzten Audit durchgeführten Änderungen entsprechend Auditbericht und eventuell weitere Änderungen in Struktur (auch Änderungen der Leitung und deren Qualifikation), Prozessabläufen, Qualitäts- und Risikomanagement sowie Maßnahmen zur Förderung der Patientensicherheit in der Klinik
4. Protokolle der innerklinischen Qualitätszirkel der Klinik/Abteilung
5. Protokolle der M&M-Konferenzen und Fallbesprechungen
6. Online-Qualitätsberichte des TraumaRegisters der letzten 3 Jahre (seit dem letzten Audit)
7. Dienstpläne der UCH/ACH/NCH/ANÄ/Pflege der letzten 3 Monate
8. Maßnahmen zur Einrichtung telemedizinischer Vernetzung (z.B. TKmed®)
9. Genehmigung der Teleradiologie nach RöV (falls vorhanden)
10. Nachweis zur Durchführung psychosomatischer/psychotherapeutischer Behandlungsmaßnahmen
11. Genehmigung des Hubschrauberlandeplatzes (falls vorhanden)
12. ATLS®-Zertifikate (oder Zertifikate eines anerkannten äquivalenten Kurses) der unfallchirurgischen Mitarbeiter
13. Hausinterne Transfusionsleitlinie/SOP
14. Interdisziplinäre innerklinische Leitlinie zur Schwerverletztenversorgung
15. SOP zur Durchführung einer „CT-Traumaspirale“
16. Urkunde(n) Facharzt ärztlicher Leiter UCH
17. Urkunde(n) stellv. Leiter UCH (falls vorhanden)
18. Weiterbildungsermächtigung in der Zusatzweiterbildung „Spezielle Unfallchirurgie“ (falls vorhanden)
19. Auswertungsbögen "Fragebogen Rettungsdienst - Schnittstelle Schockraumübergabe" der letzten 3 Jahre
20. Kooperationsverträge für die Disziplinen, die nicht als bettenführende Abteilung in der Klinik vorhanden sind

Während des Audits werden Daten von Patienten kontrolliert, die seit dem letzten Audit in das TraumaRegister eingegeben wurden. Dafür werden 8 Patienten der Klinik randomisiert aus dem Register ausgewählt, von denen ausgewählte Parameter von 5 Patienten mit den eingegebenen Daten in das TraumaRegister im Audit abgeglichen werden. Die Fälle sowie die Dokumente, die Sie zur Fallkontrolle benötigen, werden Ihnen etwa 2 Wochen vor dem geplanten Audittermin per E-Mail (durch die AUC Register und Forschungscoordination) mitgeteilt.